

PICASSOS ECHO

3. Oktober 2023 – 31. März 2024



Brian Calvin (1969) *Fiore [Flowers]*, 2023
Acrylic on canvas, 101.6 × 81.3 cm

ChanWoo Son collection – Courtesy of the artist and Almine Rech
© Brian Calvin - Courtesy of the Artist and Almine Rech

- *Picassos Echo* zeigt im Museo Picasso Málaga Werke von rund 50 Künstlern, darunter Willem de Kooning, Jean-Michel Basquiat, Louise Bourgeois und Jeff Koons, die mitunter in einen direktem Dialog mit Picassos Werken treten, meist aber das Werk des Künstlers wie ein Echo reflektieren.
- Die Ausstellung untersucht die Auswirkungen der künstlerischen Praktiken Picassos auf den Zeitgeist und die heutige globalisierte Kunstwelt. Die Ausstellung ist in zwei Bereiche unterteilt: Der erste zeigt Werke von Picasso sowie von Künstlern, die seinen Einfluss auf ihr eigenes Werk anerkannten, wie Francis Bacon, Martin Kippenberger und Maria Lassnig, während der zweite Bereich zeitgenössische Künstler wie Claire Tabouret oder Rashid Johnson vorstellt.
- Die von Éric Troncy kuratierte Ausstellung *Picassos Echo* ist Teil des internationalen Programms Picasso-Jubiläum 1973–2023, das in Zusammenarbeit mit der Fundación Almine y Bernard Ruiz-Picasso und mit Unterstützung des Musée national Picasso-Paris und der spanischen Nationalen Kommission zum Gedenken an den 50. Todestag von Pablo Picasso organisiert wird, wobei Telefónica in Spanien als Partnerunternehmen auftritt.

Vom 3. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024 wird das Museum die Ausstellung *Picassos Echo* beherbergen. Pablo Picassos Werk umfasst eine außergewöhnliche Vielfalt an Stilen, und er hatte einen enormen Einfluss auf die Kunst des 20. Jahrhunderts, der auch im 21. Jahrhundert noch anhält. Sein Hauptbeitrag zur modernen Kunst neben dem Kubismus war die Freiheit, die jeden einzelnen Aspekt seiner Malerei, Skulptur und Grafik kennzeichnet. Es besteht allgemeine Einigkeit über Picassos tiefgreifenden Einfluss auf die Kunstwelt, und wohl kein Künstler vor ihm hatte eine so große Zahl von Anhängern und Bewunderern, aber auch von Kritikern.

Die von Éric Troncy kuratierte Ausstellung stellt genau diese Wirkung der künstlerischen Praktiken Picassos auf die zeitgenössische und vor allem auf die heutige, globalisierte Kunst in den Mittelpunkt und vereint Werke von über fünfzig Kunstschaaffenden, die mit dem Künstler aus Málaga in Dialog getreten sind. Wie Troncy betont, zeigt die Ausstellung Werke, die Picassos Kunst wie ein Echo reflektieren, unabhängig davon, ob sie „in Echtzeit“ zu Lebzeiten des Künstlers oder in der Gegenwart entstanden sind. Anstatt zu versuchen, einen erschöpfenden Katalog zu erstellen, in dem wahrscheinlich die meisten Künstler der letzten hundert Jahre vertreten wären, schlägt das Ausstellungsprojekt eine traumhafte Reise durch die Echos der erstaunlichen Experimente von Pablo Picasso vor, die im Werk von Willem de Kooning, Jean-Michel Basquiat, Louise Bourgeois oder Jeff Koons und vielen anderen über verschiedene Epochen, Stile und Generationen hinweg wahrzunehmen sind.

In diesem Sinne fungiert die Ausstellung, die auch eine Auswahl einflussreicher Werke von Picasso selbst umfasst, als das Echo in einem Raum, indem es die visuelle Erfahrung dieser Resonanzen anhand außergewöhnlicher Leihgaben von Werken von Künstlern aus der Zeit von den 1920er-Jahren bis heute erforscht.

Éric Troncy ist ein französischer Kunstkritiker und Ausstellungsmacher. Er hat mehr als hundert monografische Ausstellungen im Kunstzentrum Le Consortium in Dijon, dessen Co-Direktor er ist, sowie in zahlreichen anderen renommierten Kunsteinrichtungen organisiert.

PICASSO-JUBILÄUM 1973–2023

Am 8. April 2023 jährte sich der Todestag des spanischen Künstlers Pablo Picasso zum 50. Mal, daher steht das Jahr ganz im Zeichen der Würdigung seines Werks und seines künstlerischen Vermächtnisses in Frankreich, Spanien und auf internationaler Ebene. Die Regierungen Frankreichs und Spaniens arbeiten in einer binationalen Kommission, in der kulturelle und diplomatische Behörden beider Länder vertreten sind, gemeinsam an einem Programm von internationaler Tragweite.

Im Mittelpunkt des Picasso-Jubiläums 1973–2023 stehen rund fünfzig Ausstellungen und Veranstaltungen in renommierten Kultureinrichtungen in Europa und Nordamerika, die zusammen eine historiografische Analyse von Picassos Werk bieten. Das Jubiläum, das von offiziellen Festakten in Frankreich und Spanien begleitet wird, bietet die Gelegenheit, eine Bestandsaufnahme der Forschung und der Interpretationen des Werks des Künstlers vorzunehmen, vor allem im Rahmen des großen internationalen Symposiums im Herbst 2023, das mit der Eröffnung des Centre d'études Picasso in Paris einhergehen wird.

Die spanische Nationale Kommission zum Gedenken an den 50. Todestag von Pablo Picasso und das Musée national Picasso-Paris freuen sich, dieses einzigartige Programm zu unterstützen, bei dem Telefónica in Spanien als Partnerunternehmen auftritt. Telefónica, ein weltweit führendes Telekommunikationsunternehmen für technologische, digitale und kommunikative Lösungen und Dienstleistungen, wird bei allen Veranstaltungen zur Würdigung des Werkes des spanischen Künstlers Pablo Picasso zu seinem 50. Todestag präsent sein. Mit dieser Initiative möchte Telefónica dazu beitragen, das Werk des bedeutenden Künstlers aus Málaga, der als einer der produktivsten Maler aller Zeiten gilt, zu verbreiten und seine Kunst einem umfangreichen Publikum zugänglich zu machen. Die Ausstellung wird auch von der Stiftung Fundación "la Caixa" gesponsort.

Unser besonderer Dank gilt Bernard Ruiz-Picasso, Enkel des Künstlers, Präsident der Stiftung Fundación Almine y Bernard Ruiz-Picasso, Madrid (FABA), Mitglied der französisch-spanischen Jubiläumskommission sowie Mitglied des Kuratoriums und Präsident des geschäftsführenden Vorstands des Museo Picasso Málaga.

museo**PICASSO**málaga



EXHIBITION IN COLLABORATION WITH

Fundación
Almine y Bernard
Ruiz-Picasso

SPONSORED BY



WITH THE SUPPORT OF THE NATIONAL COMMISSION FOR THE COMMEMORATION OF THE 50TH ANNIVERSARY OF THE DEATH OF PABLO PICASSO. WITH THE EXCEPTIONAL COLLABORATION OF MUSÉE NATIONAL PICASSO-PARIS



Picasso
Celebración
— 1973.2023



COLLABORATING
COMPANY
IN ESPAÑA



LISTE DER KÜNSTLER

Karel Appel
Farah Atassi
Cristina BanBan
Francis Bacon
Miquel Barceló
Georg Baselitz
Jean-Michel Basquiat
Louise Bourgeois
Brian Calvin
César
Antoni Clavé
George Condo
Timothy Curtis
Jose Dávila
Marina Faust
Genieve Figgis
Jorge Galindo and Pedro Almodovar
Jameson Green
Philip Guston
Peter Halley
Zhang Hongtu
Thomas Houseago
Marcus Jahmal
Nicolas Jasmin
Rashid Johnson
Ewa Juszkiewicz
Martin Kippenberger
Willem de Kooning
Jeff Koons
Maria Lassnig
Sarah Lucas
M/M Paris
Nikki Maloof
Markus Lüpertz
Sarah Morris
Cristina de Miguel
Louise Nevelson

Pablo Picasso
 Tobias Pils
 Richard Prince
 Nathaniel Mary Quinn
 Otis Kwame Kye Quaicoe
 George Rouy
 Antonio Saura
 Louise Sartor
 David Smith
 Claire Tabouret
 Henry Taylor
 Genesis Tramaïne
 Tursic & Mille
 Cy Twombly
 Rebecca Warren
 Franz West
 Tom Wesselmann
 Zio Ziegler

museo**PICASSO**málaga



Junta de Andalucía
 Consejería de Turismo,
 Cultura y Deportes

IM 20 museo
PICASSO
 Málaga

EXHIBITION IN
 COLLABORATION WITH

Fundación
 Almire y Bernard
 Ruiz-Picasso

SPONSORED BY



WITH THE SUPPORT OF THE NATIONAL COMMISSION FOR
 THE COMMEMORATION OF THE 50TH ANNIVERSARY OF
 THE DEATH OF PABLO PICASSO, WITH THE EXCEPTIONAL
 COLLABORATION OF MUSÉE NATIONAL PICASSO-PARIS



PICASSO
 ISG

Picasso
 Celebración
 — 1973.2023



GOBIERNO DE ESPAÑA
 MINISTERIO DE CULTURA
 Y DEPORTE

MINISTÈRE
 DE LA CULTURE

COLLABORATING COMPANY IN SPAIN

